



Die heiße Probenphase beginnt

Für die Sprechrollen laufen die Proben zu den diesjährigen Freilicht-Festspielen der Kolpingsfamilie Vohburg bereits seit Anfang März. Mit Hinzukommen des Volkstanzes und der Darsteller für die Massenszenen Ende April begann die Probenarbeit im Freien. Ab Mitte Juni startet die richtig heiße Phase, in der die Musiker der Stadtkapelle Vohburg und die Kutscher dazu stoßen.

Regisseur Michael Bleiziffer hat dann etwa 100 Mitwirkende auf der Bühne zu dirigieren. Dabei haben auch diejenigen sehr große Bedeutung, die keine Sprechrollen innehaben. „**Den König spielen immer die anderen**“ zitiert er eine wichtige Theaterregel. Gemeint ist damit, dass eine Aktion eines Darstellers mit Text erst die richtige Bedeutung erlangt, wenn die Reaktion der Zuseher im Gerichtssaal oder der Biergartenbesucher dazu passt.

Die Leistung der Statisten ist dabei nicht hoch genug einzuschätzen. Da parallel noch an den Sprechrollen gefeilt wird, haben sie oft lange Wartezeiten zu erdulden, müssen bei ihrem Einsatz dann aber auf dem Punkt da sein. Aufgrund des von Siegfried Ostermeier verfassten Textes, der gepaart mit lustigen Regieeinfällen, schon bei den Proben zu jeder Menge Lachern führt, ist die Stimmung bei den Proben dennoch gut.

Große Nachfrage nach Karten

Über eine sehr große Nachfrage nach den Karten für das diesjährige Freilichttheater freut sich der Festausschuss der Festspiele. „Die Karten verkaufen sich praktisch von selbst“ so Franz Dörfner und Klaus Romberg, die sich um den Kartenverkauf kümmern.

Das Königlich Bayerische Amtsgericht

Dennoch wurden große Werbebanner u.a. in Ingolstadt angebracht. Auch Maßnahmen wie ein Trailer für die Internetseite, Presseartikel und Berichte in Funk und Fernsehen werden weiter verfolgt. „Wir wollen die ‚**Freilicht-Festspiele Vohburg**‘ noch bekannter machen und die momentane Euphorie für die Theaterstücke in den kommenden Jahren nutzen.“ erklärt Susanne Schuseil, die zusammen mit Max Prummer für Werbung und Marketing verantwortlich ist. Zudem sollen die wenigen noch erhältlichen Karten verkauft werden. Hauptsächlich sind diese für die Zusatzvorstellung zu haben, die von der Festspielleitung aufgrund der großen Nachfrage angesetzt wurde. Falls die Nachfrage anhält, besteht noch die Option einer zweiten Zusatzvorstellung. Ob diese zustande kommt, wird auf der Internetseite der Freilicht-Festspiele und in der Presse frühzeitig zu lesen sein.